

Studienplan für den Zertifikatskurs ICT-Beschaffungen

1. November 2014

Der Zertifikatskurs ICT-Beschaffungen ist eine praxisorientierte Weiterbildung, die zur Erteilung des „Certificate of Advanced Studies in ICT-Beschaffungen, Universität Bern (CAS ICTB Unibe)“ führt. Rechtsgrundlage ist das Reglement der Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fakultät für den Zertifikatskurs „ICT-Beschaffungen“ vom xx.yy.2015.

1. Ziele des Studiengangs

Ziele

Der Zertifikatskurs „ICT-Beschaffungen“ bietet einen umfassenden, vertieften und aktuellen Einblick in die externe Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) gemäss öffentlichem Beschaffungsrecht. Die Teilnehmenden sollen

- a sich der zunehmenden Bedeutung und Sensibilität von ICT-Beschaffungen bei öffentlichen Stellen bewusst werden,
- b die unterschiedlichen organisatorischen, rechtlichen und technischen Aspekte von ICT-Beschaffungen kennen und in Bezug auf ihre eigene Praxis reflektieren,
- c Wissenslücken auf ihrem Fachgebiet schliessen und neues Wissen und besseres Verständnis in den anderen Gebieten aufbauen,
- d vom Erfahrungsaustausch mit den Dozierenden und den anderen Teilnehmenden profitieren,
- e ihre eigenen Stärken und Schwächen bzgl. ICT-Beschaffungen verstehen und entsprechende Entwicklungsziele verfolgen,
- f das Erlernete in ihren eigenen Kontext übertragen.

2. Umfang, Aufbau und Inhalt des Studiengangs

Umfang

Der Studiengang umfasst 14 Kurstage (84 Präsenzstunden) und 10 ECTS-Punkte (ca. 300 Arbeitsstunden insgesamt).

Modul 1

Grundlagen des öffentlichen Beschaffungswesen

Umfang: 7 Tage (5 ECTS-Punkte)

Dieses Modul entspricht dem Basismodul „Grundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens“ des Bundesamtes für Bauten und Logistik BBL.

Die Teilnehmenden erhalten fundierte Grundlagen über die Rahmenbedingungen im öffentlichen Beschaffungswesen des

Bundes. Sie lernen die Rechtsgrundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen kennen und wissen, welche rechtsbezogenen Tätigkeiten sie selbst erledigen können und wann sie die zuständigen Rechtsdienste einzubeziehen haben. Sie kennen die wichtigsten technischen und organisatorischen Grundlagen für ihre Tätigkeit im Rahmen von Beschaffungen und verbessern ihre Gesprächs- und Verhandlungstechnik.

Das Modul 1 ist aufgeteilt in folgende Blöcke:

Block 1.1: Beschaffungsgrundsätze, Strategien, Beschaffungsgrundlagen

Block 1.2: Rechtliche Rahmenbedingungen, Vertragswesen, Rechtsmittel

Block 1.3: Der Beschaffungsprozess aus technischer und organisatorischer Sicht

Block 1.4: Gesprächs- und Verhandlungstechnik

Modul 2

Planung, Aufbau und Sourcing von ICT-Umgebungen

Umfang: 3.5 Tage (2.5 ECTS-Punkte)

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Planung und den Betrieb von ICT-Umgebungen sowie in die Konzeption, Realisierung und Führung von Informatikprojekten. Ausserdem verschafft ein Überblick über moderne Standards, Methoden und Technologien ein Grundverständnis beim Einsatz von heutigen Informations- und Kommunikationstechnologien.

Das Modul 2 ist aufgeteilt in folgende Blöcke:

Block 2.1: Von der ICT-Strategie zum ICT-Projekt

Block 2.2: Von der Sourcing-Entscheidung zum Vendor-Management

Modul 3

Anforderungsanalyse, Ausschreibungen und Verträge

Umfang: 3.5 Tage (2.5 ECTS-Punkte)

Die Teilnehmenden lernen die fachlichen Anforderungen an ICT-Systeme in ein Pflichtenheft zu übersetzen. Sie vertiefen dabei die Grundlagen der öffentlichen Beschaffung aus Modul 1 im Hinblick auf die ICT-spezifischen Eigenschaften von ICT-Ausschreibungen.

Das Modul 3 ist aufgeteilt in folgende Blöcke:

Block 3.1: Umsetzung von ICT-Beschaffungen

Block 3.2: Verträge mit ICT Lieferanten

3. Leistungskontrolle im Studiengang

Leistungskontrolle

Der Leistungsnachweis für Modul 1 wird durch eine schriftliche und mündliche Zwischenprüfung erbracht. Die Fragestellungen entsprechen der Prüfung des Bundesamtes für Bauten und Logistik BBL über das Basismodul „Grundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens“.

Die erfolgreiche Absolvierung der Basismodule und der darauffolgenden Prüfung „Grundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens“ des Bundesamtes für Bauten und Logistik BBL kann

als Modul 1 angerechnet werden. Die Erfüllung der Zulassungsbedingungen bleibt vorbehalten. Eine Anrechnung ist auf 5 Jahre nach Absolvierung der Prüfung beschränkt.

Der Leistungsnachweis für Module 2 und 3 werden durch die schriftliche Aufarbeitung eines Fallbeispiels und einer Präsentation erbracht. Die Ergebnisse werden durch Experten bewertet.

Die Programmleitung entscheidet aufgrund der Bewertung der Leistungsnachweise über das Bestehen und die Erteilung des Zertifikats.

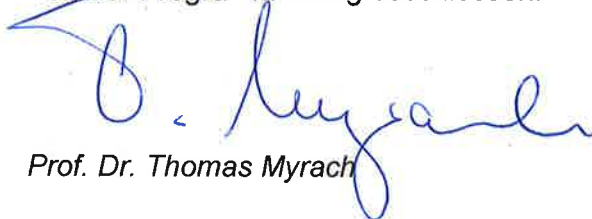
4. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt auf den 1. Februar 2015 in Kraft.

Bern, 15.08.2014

Von der Programmleitung beschlossen:



Prof. Dr. Thomas Myrach

Bern, 21.8.2014

Von der Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät genehmigt:



Prof. Dr. Harley Krohmer